



Kerstin Kniebel (rechts) ist die musikalische Leiterin der Sülldorfer Schalmeienkapelle. Auch sie wurde am Sonnabend von Silke Sieber geehrt. Kerstin Kniebel ist Vollblut-Musikerin und hat maßgeblichen Anteil am großen Erfolg der Sülldorfer Schalmeienkapelle.



Zum Jubiläum der Schalmeienkapelle waren auch die „Alten“ und damit einige Gründungsmitglieder, noch einmal zusammengekommen. Nur eine einzige Übungsstunde hatten sie Zeit.



Startkapital für den Start bei den Deutschen Meisterschaften im kommenden Jahr. Die CDU-Vertreter Landrat Thomas Webel, Minister Dahre, Manfred Behrens und Kay Barthel, überreichten 1000 Euro an Kapellenchef Günter Hoffmann. Fotos: Yvonne Heyer



Dufter Stimmung im Festzelt und auch davor. Viele Gäste waren von morgens bis abends vor Ort.



Ehrung für die Urgesteine der Sülldorfer Schalmeienkapelle: Harald Voigt und Chef Günter Hoffmann sind seit 45 Jahren dabei.



Die „Güstener Schotten“ waren zum Abschluss der Auftritte der Gastkapellen der absolute Höhepunkt, die „verrückte“ Truppe muss man einfach erlebt haben.



„Die Ballas“, benannt nach dem Film „Spur der Steine“ waren aus Halle angereist. Die Zimmermannskapelle wurde 1966 gegründet.



Zum krönenden Abschluss waren noch einmal alle Kapellen vereint und gaben im wahrsten Sinne des Wortes ein Platzkonzert.